

Bericht des Vorstandes – 22. Plenum 15.09.2021

Liebe Mitglieder des LSBB,
Werte Gäste,

wir befinden uns aktuell, wie oft in den Medien beschrieben im Superwahljahr. Für Berlin heißt das, der 26. September ist ein Sonntag mit 3 Wahlen und die Abstimmung über das „Volksbegehren der Initiative Deutsche Wohnen & Co enteignen“. Wer gewählt wird, entscheidet auch über die Ausrichtung der Sozialpolitik in unserer Stadt mit.

Viele soziale Einrichtungen, Organisationen und Vereine haben Wählerforen organisiert, auf denen die Kandidat*innen der Parteien die Möglichkeit hatten, ihre Politik und Programme vorzustellen. Bei der Bundestagswahl treten 47 Parteien an und bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus kämpfen 34 Parteien um Wählerstimmen. Social- Media-Kanäle verbreiten vorsätzlich Falschnachrichten, sogenannte Fake News. Wie aber erkennt man Desinformationen?

Der Vorstand des LSBB empfiehlt den Mitgliedern des LSBB alle Bemühungen zu unterstützen bzw. eigene Initiativen zu entwickeln, die zur besseren Information und Beratung Älterer beitragen. **Unser aller Anliegen ist die stärkere politische Teilhabe von älteren Berliner*innen.**

Wir haben 6 Parteien, die im Abgeordnetenhaus vertreten sind unsere 9 Wahlprüfsteine mit der Bitte um Beantwortung übergeben. Die liegen nun vor und wir können uns über die jeweiligen politischen Standpunkte und die Schwerpunkte der Parteien einen guten Überblick verschaffen.

Inzwischen beschloss der Senat von Berlin am 31. August 2021 die Fünfte Verordnung zur Änderung der Dritten SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung. Sie ist am **4. September 2021 in Kraft getreten.**

Mit der Änderungsverordnung nimmt der Senat folgende wesentliche Änderungen vor: (ein Auszug)

- Beim Besuch von geschlossenen Räumen von Gaststätten und Kantinen werden die Verantwortlichen verpflichtet, Nachweise zur Testung, Impfung oder Genesung zu überprüfen und bei fehlendem Nachweis den Zutritt zu verweigern, § 18 Absatz 1.
- Testpflicht für Funktionspersonal bei Veranstaltungen, § 22.
- Ermöglichung der Öffnung von Tanzlustbarkeiten in geschlossenen Räumen für Geimpfte und Genesene (2G), § 34 Absatz 1.
- Änderung der Vorgaben für den Besuch in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

Das hat große Auswirkungen auf das Leben aller Berliner und natürlich auch auf das der Seniorinnen und Senioren und den Betrieb der Pflegeeinrichtungen, Stadtteilzentren und Begegnungsstätten.

Bis zu 200.000 Berlinerinnen und Berliner können im Herbst eine Auffrischungsimpfung gegen das Coronavirus erhalten. Zunächst sei das für Hochbetagte über 80 Jahre, Pflegebedürftige sowie immungeschwächte Menschen vorgesehen. Durch die dritte Impfung soll noch eine bessere Reaktion erzielt werden.

Liebe Mitglieder des LSBB,
seit dem Plenum im Juli, traf sich der Vorstand flexibel digital oder in Präsenz am 27.07. und am 24.08.2021.

Wir haben die Vorstandssitzungen genutzt um das heutige Plenum vorzubereiten. Wie bekannt hatten wir auf dem Plenum am 21.07. beschlossen den Beschluss „DigitalPakt Alter für Berlin“ als Umlaufbeschluss an alle Mitglieder zu versenden.

Im Ergebnis haben wir festgestellt, dass 17 mit ja stimmten und ein Mitglied hat sich enthalten. Damit hatten wir den Beschluss gefasst. Er wurde dem Senator für Inneres und Sport Andreas Geisel und der Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe Ramona Pop mit der Bitte um eine Stellungnahmen übergeben.

Die 41. Berliner Seniorenwoche, mit der Eröffnung am 14.08. war am 27.07. in Vorbereitung und am 24.08. konnten wir diesen wichtigen seniorenpolitischen Höhepunkt auswerten.

Der Vorstand hat seine Auffassung auch am 24.08. bei der AG Koordinierung vermittelt, zu der die SenIAS als webex-Konferenz einlud.

Übereinstimmend stellten wir fest, dass sowohl die Eröffnungsveranstaltung als auch weitere Veranstaltungen und die Foto-Wanderausstellung sehr gut organisiert waren. Neben den Ständen im Britzer Garten nahmen 85 Organisationen und Träger digital am Markt der Möglichkeiten teil. Es war beeindruckend zu erleben, wie erfahren, vielfältig und engagiert die Berliner Senior*innen sind.

Größere Beachtung ist zukünftig der Medien und Öffentlichkeitsarbeit zu widmen.

Das so wichtige Programmheft kam dann zu spät. Der LSBB wird die Vorbereitung und Durchführung der Seniorenwoche 2022 mit Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung gerne wieder unterstützen.

In den zurückliegenden zwei Monaten hat die Liga der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege ein Positionspapier zur Stärkung und Weiterentwicklung Ehrenamtlicher Besuchsdienste veröffentlicht. Der LSBB hat bereits regelmäßig darauf aufmerksam gemacht, wie wichtig es ist Einsamkeit und soziale Isolation mit dem Ausbau präventiver Maßnahmen zu begegnen. Freiwilliges Engagement ist dabei eine wesentliche Stütze. Ehrenamtliche Besuchsdienste sollen aber keine Angebote der regulären Grundversorgung z.B. aus dem Pflegebereich ersetzen.

Wir haben die „Berliner Engagement Strategie“ mit erarbeitet und empfehlen die Stärkung hauptamtlicher Strukturen zur Unterstützung des freiwilligen Engagements. Ehrenamt braucht Hauptamt.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Berlin und die Landesfreiwilligenagentur haben zur Unterzeichnung eines Positionspapiers zu einem weiteren Thema aufgerufen. Unter dem Motto „STARKES FREIWILLIGES ENGAGEMENT HEISST STARKE

ZIVILGESELLSCHAFT IN BERLIN“ wurden Empfehlungen für Politik und Verwaltung entwickelt. Der LSBB gehört zu den 50 Akteur*innen im Organisations- und verbandsübergreifenden Zusammenschluss, die unterzeichnet haben.

Wir zählen darauf, dass die neue Regierungskoalition freiwilliges Engagement als ein Querschnittsthema der Berliner Landes- und Bezirkspolitik weiter anerkennen und stärken wird.

Liebe Mitglieder des LSBB,

Darüberhinaus haben AG ihre Tätigkeit fortgesetzt. Die Mitglieder der Lenkungsgruppe der seniorenpolitischen Leitlinien haben an der Beratung am 09.09. teilgenommen. Im Mittelpunkt stand die Zusammensetzung und die Aufgaben ab 2022, der Monitoring-Prozess und die Vorbereitung eines Fachtages noch im Dezember 2021.

Ich möchte auf die nächsten Veranstaltungstermine hinweisen:

-Die Bundesseniorenvertretung des Deutschen Beamtenbund und Tarifunion dbb lädt zur 6. Seniorenpolitische Fachtagung zum Thema „Mobil sein - neue Wege gehen“ am 05. Oktober 2021 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr, im H4 Hotel Berlin-Alexanderplatz, Karl-Liebknecht-Straße 32, 10178 Berlin ein.

-Einladung zur Abschlussveranstaltung im Forschungsprojekt PaRis: Pflege als Risiko – Wege zur Prävention und Verfolgung von Gewaltstraftaten gegenüber Pflegebedürftigen am 07.12.

Am 01.10. ist wie bekannt der „Internationale Tag der älteren Menschen“. Dazu finden zahlreiche Veranstaltungen in den Bezirken und Organisationen statt. Der LSBB unterstützt alle Initiativen die dazu beitragen entsprechend **Leitlinie 1 – Zitat: die gesellschaftliche und politischen Teilhabe älterer zu fördern.** Es ist unser Ziel, dass sich jeder ältere Mensch in Berlin in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens engagieren, beteiligen und einbringen kann.

Abschließend möchte ich mit dem Satz enden: Lasst uns die gemeinsame erfolgreiche Arbeit von LSV und LSBB fortsetzen. Diese Stadt und ihre Senior*innen brauchen uns!

Eveline Lämmer
Vorsitzende